



**Deutsche  
Sporthochschule Köln**  
German Sport University Cologne

**SCHUL  
SPORT  
2030**



## Öffentlichkeitsbericht

„Schulsport2030: Konzepte und Lehr-/Lernwerkzeuge zur Weiterentwicklung der Sportlehrer\*innenbildung: Nachhaltige Information, Implementierung und Innovation“

Berichtszeitraum: 01.07.-31.12.2019

Gesamtleitung: Univ.-Prof. Jens Kleinert

Teilprojektleitungen: Univ.-Prof. Thomas Abel, Dr. Britta Fischer, Dr. Helga Leineweber, Dr. Fabian Pels, Univ.-Prof.‘in Bettina Rulofs

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

Schulsport2030 wurde im Rahmen der gemeinsamen „Qualitätsinitiative Lehrerbildung“ von Bund und Ländern aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.

## 1 Vorbemerkungen und Übersicht

Sport ist ein besonderes Schulfach. Kaum ein anderes Fach verlangt so viel Körperlichkeit und unmittelbaren sozialen Austausch. Dies führt dazu, dass das Schulfach Sport eine besondere Bedeutung für die Persönlichkeitsentwicklung und die Gesundheitsförderung von Schüler\*innen hat. Diese Besonderheit gab den Anlass zum Projekt Schulsport2030 (Laufzeit: 2019-2023).

Schulsport2030 ist ein Nachfolgeprojekt von Schulsport2020, welches von 2016 bis 2019 an der Deutschen Sporthochschule durchgeführt wurde. In diesem ersten Projekt (erste Förderphase) wurden die theoretischen und empirischen Grundlagen dafür gelegt, dass nun Unterrichtsmaterialien und andere Produkte erstellt werden können, die den Sportlehrer\*innen, Referendar\*innen des Lehramts Sport und Sportlehrkräften im Studium und Unterricht weiterhelfen können. Darüber hinaus möchte Schulsport2030 erforschen, wie wirksam die erstellten Materialien und Produkte sind. Schließlich sollen verschiedene Zielgruppen dabei unterstützt werden, Materialien und Produkte einzusetzen.

Die Arbeit in Schulsport2030 wird in regelmäßigen Öffentlichkeitsberichten beschrieben, die alle 12 Monate veröffentlicht werden. Der vorliegende Bericht stellt die Arbeiten und Zwischenergebnisse in den ersten sechs Monaten dar (1.7.2019 - 31.12.2019). Die Öffentlichkeitsberichte wenden sich an alle, die an den Arbeiten und Ergebnissen interessiert sind, vor allem Sportlehrkräfte, Multiplikator\*innen in Schulen, Zentren für schulpraktische Lehrerbildung (ZfSL) und Zentren für Lehrer\*innenbildung (ZfL), Dozierende an Hochschulen, aber auch interessierte Studierende oder Eltern.

Der Öffentlichkeitsbericht orientiert sich an der Arbeitsstruktur des Projekts, nämlich den fünf Arbeitspaketen (1) Profilierung der Sportlehrer\*innenbildung, (2) Forschung und Qualitätssicherung, (3) Produktentwicklung, (4) Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses und (5) Nachhaltigkeit und Transfer. Abschließend werden außerdem (6) Arbeiten im Bereich der Planung und Durchführung von Veranstaltungen beschrieben.

## 2 Projektergebnisse in den einzelnen Arbeitspaketen des Gesamtprojekts

### 2.1 Arbeitspaket „Profilierung der Sportlehrer\*innenbildung“ (AP-A)

Ziel dieses Arbeitspaketes ist es, die Lehrer\*innenbildung an der DSHS Köln weiterzuentwickeln und zu optimieren. Im Zuge dessen sollen die hochschuleigene wissenschaftliche Ausrichtung und Sichtbarkeit der Sportlehrer\*innenbildung verfestigt und ausgebaut werden. Dazu wurden bisher folgende Maßnahmen umgesetzt:

- **Förderprogramm:** Das hochschulinterne Förderprogramm zur Unterstützung von wissenschaftlichen Projekten im Bereich „Schulsportforschung und Sportdidaktik“ wurde fortgesetzt.
- **Personalentwicklung:** Vom Rektorat der DSHS wurde ein Professor\*innenprogramm verabschiedet, in dem die Betreuung des Lehramts eine eigenständige Planungsrolle spielt. Eine erste Professur mit hohem Lehramtsbezug (d. h. zur Fachdidaktik von Tanz und Bewegungskultur) wurde zum Sommersemester besetzt.
- **Fachjournal:** In der ersten Förderphase wurde eine „Zeitschrift für Studium und Lehre“ (ZSLS) gegründet. Diese Zeitschrift wurde in den letzten Monaten fortlaufend betreut. Demnächst wird ein Sonderheft zum Thema „Digitalisierung in der Sportlehrer\*innenbildung“ geplant.
- **Öffentlichkeitsarbeit:** In der ersten Förderphase wurden eine Projektwebsite und eine Projektseite auf der QLB-Website erstellt. Diese wurden mit den Inhalten der zweiten Förderphase des Projekts Schulsport2030 aktualisiert ([www.dshs-koeln.de/schulsport2030](http://www.dshs-koeln.de/schulsport2030); <https://www.qualitaetsoffensive-lehrerbildung.de/de/projekte-43.php>). Zudem wurde das Projekt in das Forschungs-Informationssystem (FIS; <https://fis.dshs-koeln.de/portal/>) der Deutschen Sporthochschule Köln sowie bei ResearchGate (<https://www.researchgate.net/project/Schulsport2030-Konzepte-und-Lehr-Lernwerkzeuge-zur-Weiterentwicklung-der-Sportlehrer-innenbildung-Nachhaltige-Information-Implementierung-und-Innovation>) angelegt.

## 2.2 Arbeitspaket „Forschung und Qualitätssicherung“ (AP-B)

Die Forschung und Qualitätssicherung der ersten Förderphase werden bezogen auf die projektspezifischen Themen, Produkte und Prozesse in der zweiten Förderphase weitergeführt



und ausgebaut. Als Teilziele sind ein Monitoring und eine Evaluation der Produktnutzung (d. h. Nutzung der Bildungskonzeptionen und der Lehr-/Lernwerkzeuge) definiert. Zudem sollen die Bedingungen der spezifischen Anwendungsfelder Grundschule und Ganztags analysiert und die Effekte des Einsatzes spezifischer digitaler Medien in der Sportlehrer\*innenbildung untersucht werden.

und ausgebaut. Als Teilziele sind ein Monitoring und eine Evaluation der Produktnutzung (d. h. Nutzung der Bildungskonzeptionen und der Lehr-/Lernwerkzeuge) definiert. Zudem sollen die Bedingungen der spezifischen Anwendungsfelder Grundschule und Ganztags analysiert und die Effekte des Einsatzes spezifischer digitaler Medien in der Sportlehrer\*innenbildung untersucht werden.

- **Monitoring und Wirkungsanalysen:** In den letzten Monaten fanden erste Vorbereitungen statt, z.B. die zeitliche Planung des Arbeitspaketes oder die Terminfindung für ein erstes Treffen der Arbeitsgruppe. Die Effekte zum Einsatz von digitalen Medien werden innerhalb dieses Arbeitspakets mit einbezogen.

- Grundschule und Ganztag: Für die Analysen in den Kontexten Grundschule und Ganztag wurden erste theoretische Grundlagen sowie der empirische Forschungsstand erarbeitet. Zudem fanden erste Treffen in den jeweiligen Arbeitsgruppen statt. Für beide Kontexte wurde für die drei Themengruppen (Inklusion/Heterogenität, Motivation/Bewegungsförderung, Sportlehrer\*innenstress) ein gemeinsamer Befragungszeitraum von September 2020 bis März 2021 festgelegt sowie die zentralen Akteure definiert.

### 2.3 Arbeitspaket „Produktentwicklung“ (AP-C)

Mit diesem Arbeitspaket soll die bestehende Produktpalette aus der ersten Förderphase unter Berücksichtigung vorhandener und zukünftiger Evaluationsergebnisse ausgeweitet werden.

Als Teilziele sollen bestehende Bildungskonzeptionen und Lehr-/Lernwerkzeuge ausgebaut und die Instrumente zur Selbstdiagnostik bzw. Selbstreflexion weiterentwickelt und erprobt werden. Bezüglich dieser Ziele wurden in den Themengruppen erste Planungen der Weiterentwicklung einiger Konzeptionen und Lehr-/Lernwerkzeuge besprochen. Lehr-/Lernwerkzeuge wie z.B.



das Stresslabor wurden zum Transfer an den Kooperationspartner Universität Kiel vorbereitet und weiter überarbeitet.

### 2.4 Arbeitspaket „Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses“ (AP-D)

In der zweiten Förderphase werden im Rahmen der drei Themenfelder (Inklusion/Heterogenität, Motivation/Bewegungsförderung, Sportlehrer\*innenstress) sechs Promotionsvorhaben und ein Habilitationsvorhaben gefördert. Für den wissenschaftlichen Nachwuchs steht als grundsätzliche Zielstellung die Stärkung der Forschungskompetenz (z. B. Theoriebildung und wissenschaftliche Methodenkompetenz) im Vordergrund. Darüber hinaus sollen durch Austausch sowie Fort- und Weiterbildung innovative Entwicklungen durch und mit dem Nachwuchs im Bereich der Sportlehrer\*innenbildung angestoßen werden.

- Betreuung und Qualifizierung des Nachwuchses: In der ersten Förderphase wurde ein Graduiertentreffen für die Nachwuchswissenschaftler\*innen installiert. Die Treffen fanden



den in den letzten Monaten weiterhin alle vier bis sechs Wochen statt. Zum Start in die zweite Förderphase wurden drei neue Teilnehmerinnen

begrüßt, Formalitäten der wissenschaftlichen Karrieren besprochen und Themen für die weiteren Treffen festgelegt. Der Termin für ein Graduiertensymposium wurde für März 2021 anvisiert. Zudem wurden zwei Gastreferentinnen eingeladen und zum Thema ‚Post-Doc Befragung zur kumulativen Dissertation‘ befragt. Weiterhin besteht die Teilnahmemöglichkeit an Mentoring Programmen (z.B. TEAMwork Science Mentoring Programm für Nachwuchswissenschaftler\*innen).

- Internationaler Austausch des wissenschaftlichen Nachwuchses: Innerhalb des Graduiertentreffens wurden Impulse zur Förderung von Internationalität gegeben (AIESEP-Congress, DAAD-Kurzstipendien, European Educational Research Association). Zudem fanden Überlegungen statt, internationale Gastreferent\*innen als Expert\*innen einzubinden.

## 2.5 Arbeitspaket „Nachhaltigkeit und Transfer“ (AP-E)

Ziel dieses Arbeitspaketes ist es, die entwickelten Bildungskonzeptionen und Lehr-/Lernwerkzeuge an Partneruniversitäten zu transferieren. Außerdem soll geprüft werden, ob und welche Bildungskonzeptionen und Lehr-/Lernwerkzeuge in der zweiten oder dritten Phase der Sportlehrer\*innenbildung implementiert werden können.

- Implementierung in die Phasen der Lehrer\*innenbildung: Damit die Lehr-/Lernwerkzeuge in die Curricula der DSHS (erste Phase der Lehrer\*innenbildung) implementiert werden können, müssen bestimmte Rahmenbedingungen geschaffen werden. Hierzu werden Studiengangskonferenzen der Lehramtsstudiengänge genutzt. Im Rahmen dieser Studiengangskonferenzen werden die Dozierenden von den Studiengangsleitungen über die Lehr-/Lernwerkzeuge informiert. Des Weiteren werden langfristige Änderungen in den Modulhandbüchern diskutiert, die für die Implementierung der entwickelten Lehr-/Lernwerkzeuge notwendig sind. Außerdem ist eine (teilweise) Implementierung der Lehr-/Lernwerkzeuge in den Curricula der Partneruniversitäten Kiel und Leipzig vorgesehen. Die Implementierung der Lehr-/Lernwerkzeuge in die zweite und dritte Phase der Lehrer\*innenbildung erfolgt durch Kontakte mit den Zentren für schulpraktische Lehrer\*innenbildung, durch Kontakte zur Bezirksregierung (auch im Rahmen des „Tag des Schulsports“) sowie durch den Aufbau des Bildungsportals Schulsport2030.
- Bildungsportal Schulsport2030: Für den Aufbau des Bildungsportals Schulsport2030 (Webportal zur Verwaltung und Bereitstellung von Lehr-/Lernwerkzeugen) wurde eine Arbeitsgruppe gegründet. Hierbei wurden Möglichkeiten diskutiert, wie das Bildungsportal2030 strukturiert und technisch umgesetzt werden kann. Die Veröffentlichung des Bildungsportal Schulsport2030 ist für das dritte Quartal 2020 anvisiert. Die bereitgestellten Lehr-/Lernwerkzeuge sollen vorerst von Mitarbeiter\*innen und Studierenden der DSHS

Köln als Pilotierung genutzt und bewertet werden. In der zweiten Projekthälfte soll der Zugang zum Bildungsportal Schulsport2030 auch für Externe freigegeben werden.

- **Transfer:** In den letzten Monaten fanden erste Vorarbeiten für den Transfer der Lehr-/Lernwerkzeuge an die Universitäten Kiel und Leipzig statt. Es wurde eine Kick-Off Veranstaltung mit der Projektgruppe und den Transferpartnern sowie dem Präsidenten des Deutschen Sportlehrerverbands (DSLTV) durchgeführt. Zudem fanden erste Arbeitstreffen der Themengruppen des Projekts mit den Universitäten Kiel und Leipzig statt, in denen der Transfer für das Jahr 2020 in Kleingruppen besprochen und konkretisiert wurde.



## 2.6 Veranstaltungen

In der zweiten Jahreshälfte 2019 haben Projektmitarbeiter\*innen an vier Veranstaltungen teilgenommen (24. Sportwissenschaftliche Hochschultag der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft (dvs), Professionelles Handeln für die Schule der Migrationsgesellschaft, Netzwerktagung der Qualitätsoffensive Lehrerbildung (QLB), Internationales KickFair Schul- und Sportsymposium). Im Rahmen dieser Veranstaltungen wurden Ergebnisse des Projekts präsentiert und der organisatorische und wissenschaftliche Austausch wurde vorangetrieben.

## 3 Ausblick auf die nächsten Arbeitsschritte

Die nächsten Arbeitsschritte beinhalten weiterhin die Bearbeitung der Arbeitspakete A-E (s. Kap. 1.1 bis 1.5). Der Fokus liegt dabei auf dem Aufbau des Bildungsportals2030 und der Organisation des zweiten „Kölner Tag des Schulsports & wissenschaftliches Symposium“ am 30.09.2020. Zudem stehen die (Weiter-)Entwicklung der Lehr-/Lernwerkzeuge sowie dessen Transfer an die Universitäten Kiel und Leipzig im Vordergrund. Der wissenschaftliche Erkenntnisstand wird sowohl durch die eigenen Forschungsarbeiten der Projektgruppe (vgl. Kap. 1) als auch durch regelmäßige Recherchen zum aktuellen Forschungsstand außerhalb der Projektarbeit (Recherchen in einschlägigen Datenbanken und Internetsuchmaschinen) aktualisiert. Des Weiteren findet ein regelmäßiger Austausch mit nationalen und internationalen Wissenschaftler\*innen im Rahmen von Konferenzteilnahmen statt.